

Wahrnehmung durch Staatsminister Niels Annen

Frage Nr. 35

MdB Heike Hänsel

Fraktion DIE LINKE.

Frage:

Wie viele Länder verfügen nach Kenntnis der Bundesregierung (auch geheimsdienstlichen) über das Nervengift der Nowitschok-Gruppe und kann die Bundesregierung ausschließen, dass das in Alexej Nawalnys Körper gefundene Gift von anderen Ländern als Russland stammt?

Antwort:

Die Bundesregierung erwartet, dass sich Russland zu der Nowitschok-Vergiftung von Herrn Nawalny erklärt. Zu der Frage, wie viele weitere Länder über Nowitschok-Kampfstoffe verfügen, liegen der Bundesregierung keine gesicherten Erkenntnisse vor.

Chemische Nervenkampfstoffe aus der sogenannten Nowitschok-Gruppe wurden in den 70er Jahren von Wissenschaftlern in der Sowjetunion für militärische Zwecke entwickelt.

Das Chemiewaffenübereinkommen verbietet den Einsatz chemischer Waffen sowie deren Entwicklung, Produktion, Lagerung und auch deren Weitergabe.